



Raffstore / Jalousie
Rollladen
Schrägverschattung
Markise
Wintergartenmarkise
Insektenschutz
Plissee



Montage- und Bedienungsanleitung Schrägrollladen AsyRoll 4.0

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Inhalt

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheitshinweise	4
1.2 Arbeitsplatzsicherung	5
1.3 Verwendung	6

2 Installation und Montage

2.1 Lieferumfang	9
2.2 Montagehilfsmittel	10
2.3 Montagevorbereitung	11
2.4 Montage	11
2.5 Funktionskontrolle	18

3 Nach der Montage

3.1 Einweisung Funktionsweise	20
3.2 Bedienung des AsyRoll	20
3.3 Sicherheit (CE-Konformität)	22
3.4 Übergabe	22

4 Wartung und Pflege

4.1 Reinigung und Wartung	22
4.2 Ersatzteile / Reparatur	24
4.3 Demontage / Entsorgung	24
4.4 Problembeseitigung	24
4.5 Wartungsarbeiten	25

5 Anhang

5.1 Leistungserklärung	26
5.2 Konformitätserklärung	27
5.3 Übergabeprotokoll	28

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Produktes aus dem Hause Reflexa.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und garantieren Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt „Made in Germany“, an dem Sie viel Freude haben werden.

Weitere Informationen über unser Produktsortiment erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter **www.reflexa.de**.



REFLEXA-Werke Albrecht GmbH
Silbermannstraße 29
89364 Rettenbach

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergereicht werden.



1 Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie jederzeit die Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.

Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Sach- und/oder Personenschäden entstehen.



Achtung!

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise auf Gefahren für Personen oder das Produkt gekennzeichnet.



Achtung!

Dieses Warndreieck kennzeichnet Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



Tipp!

Mit diesem Symbol weisen wir auf Expertentipps für Einbau, Pflege und Wartung des Produkts hin.



Lesen der Montage- und Bedienungsanleitung

Bitte machen Sie sich vor der Montage der Produkte mit dem Inhalt der Montageanleitung vertraut. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Für Folgeschäden übernimmt Reflexa keine Haftung!

Zielgruppe

Die Montageanleitung richtet sich an qualifizierte Personen, die über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- » Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- » Umgang mit Leitern und Gerüsten
- » Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- » Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- » Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- » Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

1.2 Arbeitsplatzsicherung

Transport

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern. Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Verpackungen sind vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden. Sperrige Produkte sind nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, so dass sie nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden müssen. Hinweise auf der Verpackung mit Lage- oder Seitenangabe sind zu beachten.



Arbeitsplatzsicherung

Ware und Werkzeug hindernisfrei auf der Baustelle lagern, spitze und überlange Gegenstände mit Warnsymbolen oder Absperrungen gegen Verletzungsgefahr sichern. Schützen Sie das Material gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen. Achten Sie auf sichere Transportwege, gefahrlose Materialzwischenlagerung und fachmännischen Höhentransport.



Räumen Sie nach der Montage die Baustelle auf, nehmen Sie die Verpackungen mit und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.



Aufstiegshilfen / Absturzsicherung

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr.

Aufstiegshilfen nicht an Produkte anlehnen oder befestigen. Gerüste bzw. Leitern auf festen Untergrund mit notwendigem Abstand zum Einbauort stellen. Stand-sicherheit überprüfen, gegebenenfalls folgende Maßnahmen treffen: Untergrund mit Bohlen auslegen, Ausleger anbringen, am Baukörper verankern, bei Bedarf Sicherheitsgurte tragen. Notwendige Absturzsicherungen anbringen, nur sichere Gerüstaufstiege benutzen. An bauseitig gestellten Gerüsten einen Sicherheits-check vornehmen. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen mit ausreichend hoher Tragkraft, die zusätzlich Waren- und Personenlasten zur Materialzwischenlage-rung und Montage aufnehmen können.

1.3 Verwendung



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte dürfen nur für ihren ursprüng-lichen Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen wie An- und Um-bauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung von Reflexa vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen unserer Produkte durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannung können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig.



Elektroanschluss bei Produkten mit Elektroantrieb

Achtung: Gefahr von Stromschlag durch unsachgemäße Installation!

Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.



Das Produkt darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf dem Typen-schild mit der Stromquelle übereinstimmt. Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind zu beachten. Der Motoranschluss muss nach beigefügter Anschlussvorschrift durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Motoreinstellung erfolgt gemäß beigefügter Einstellanleitung.

Probelauf

Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im oder unter dem Fahrbereich befinden. Die Befestigungsmittel sind nach dem ersten Bedienen einer optischen Kontrolle zu unterziehen. Für Probelläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, wenn das Produkt nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen. Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.



Unkontrollierte Bedienung

Kinder nicht mit den Bedienelementen spielen lassen!

Bei Arbeiten im Fahrbereich des Produktes muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden. Werden Anlagen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliche Bedienung unmöglich macht.



Quetsch- und Scherbereiche

Am Produkt können Quetsch- und Scherbereiche bei unsachgemäßer Bedienung und Montage entstehen. Dadurch können Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit eingezogen bzw. gequetscht werden! Der Tastschalter muss in Sichtweite der Anlage sein, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3m angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).



Hinweise zur Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise des Produktes aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden am Produkt und zu Unfällen / Personenschäden kommen.



Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, dass die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren. Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen. Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung des Produktes, der Montage und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.

2 Installation und Montage

2.1 Lieferumfang



Abbildung: AsyRoll

Je nach Ausführung ist folgendes enthalten:

Kasten inkl. Behang

- » Führungsschienen
- » Querschiene
- » 2 Winkel zur Befestigung der Querschiene (optional)
- » Eingebauter Funkempfänger (optional)
- » Funksender (optional)
- » Befestigungsmaterial
- » Montage- und Bedienungsanleitung

2.2 Montagehilfsmittel

Bitte legen Sie vor Beginn der Montage folgende Montagehilfsmittel bereit:

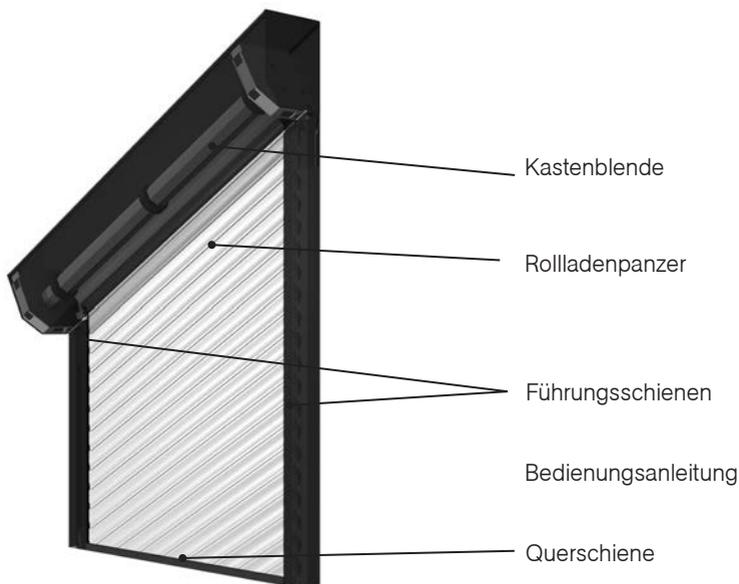
- » Akkuschauber mit Kreuzschlitzeinsatz
- » Metallbohrer Größe 3,5 mm (abhängig vom Montagematerial)
- » Maßband
- » 7'er Gabelschlüssel
- » 10'er Torx-Einsatz



Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen und ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen.

Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

Teilebezeichnungen



2.3 Montagevorbereitung

- » Prüfen, ob das Befestigungsmaterial für die Montagesituation und den vorhandenen Montageuntergrund geeignet ist. Standardlieferungen beinhalten nur das in den Lieferpapieren aufgelistete Standardbefestigungsmaterial. Herstellervorgaben von Dübel- und Befestigungsmaterialien sind dringend anzuwenden.
- » Die gelieferte Ware ist nach Lieferscheinangaben auf die Stückzahl, Größe und Oberfläche zu überprüfen.
- » Die gelieferte Ware ist vor der Montage auf Beschädigungen zu überprüfen.
- » Vor der Montage sind Maßkontrollen am Objekt und der gelieferten Ware durchzuführen.
- » Der Montageablauf beschreibt die Standardmontage.
- » Die Montagereihenfolge kann je nach baulichen Gegebenheiten oder Teilmontagen vom Standard abweichen.
- » Bei Widersprüchen ist der Lieferant zu benachrichtigen und zugleich ist ein schriftlicher Einwand zu formulieren.

2.4 Montage

Transportsicherungen entfernen

Kabelbinder (Transportsicherung) zwischen Ballen und Lagerschale entfernen.



Kabelbinder

Montage ohne PV-System

Führungsschienen aufschieben

Führungsschiene hohe Seite auf den Steckzapfen bündig aufschieben.

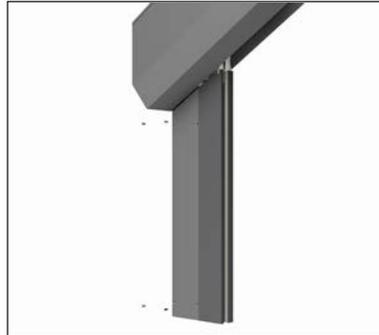


Führungsschiene niedere Seite auf den Steckzapfen bündig aufschieben.



Montage mit PV-System

Führungsschiene auf den Steckzapfen bündig aufschieben. Anschließend Abdeckblende entfernen.

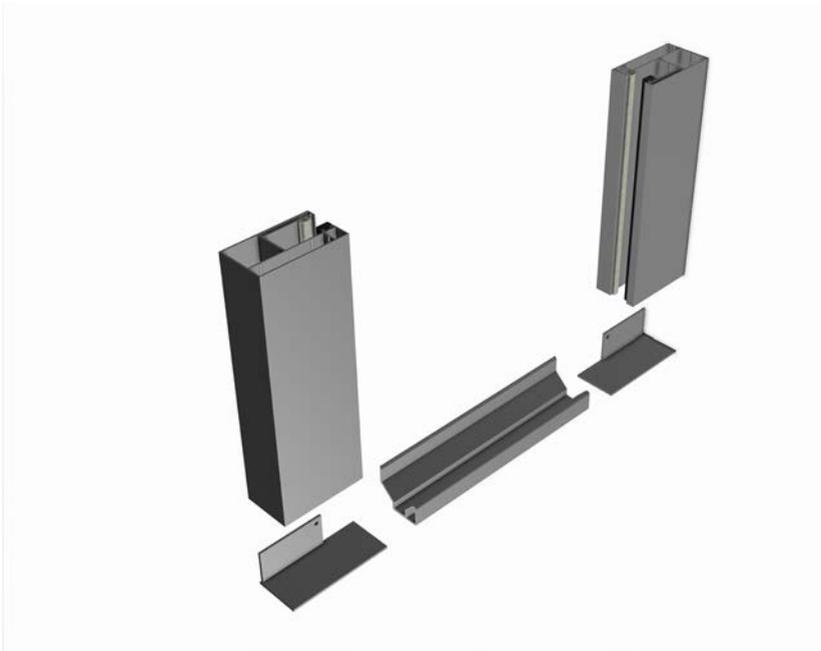


Bohrungen an Befestigungsprofil anbringen und Anlage an Untergrund verschrauben. Abdeckblende wieder montieren.



Querschienenmontage bei Befestigung seitlich in den Führungsschienen

Bei der Ausführung Querschienenbefestigung bündig mit den Führungsschienen wird die Querschiene bündig mit der Unterkante der Führungsschienen befestigt. Die Querschiene ist auf das Lichtmaß zwischen den Führungsschienen zugeschnitten. Zur Befestigung wird der mitgelieferte Winkel in die Führungsschiene eingeschoben und von hinten mittels den beigelegten Nieten vernietet. Die Befestigung der Querschiene auf dem Winkel erfolgt ebenfalls mittels einer Niete.



Vorbereiten am Fenster

Bei Einbau ist das schräge Überstandsmaß „P“ an der niederen Seite zu berücksichtigen (ggf. ausstemmen).



Tipp

Bei Kabelaustritt nach oben ggf. diesen zusätzlich gegen Wassereintritt sichern.



Montage

Anlage vor der Fensteröffnung positionieren und ausrichten. Vorgegebenen Neigungswinkel einhalten und senkrechte Lage der Führungsschienen beachten. Führungsschienen und Rollladenkasten an den vorgebohrten Punkten befestigen.

Querschiene bündig mit Unterkante Führungsschienen nach hinten zum Fensterstock befestigen.

Panzer abfahren und Kasten an den vorgesehenen Bohrungen nach hinten befestigen.

(Unter der Querschiene 2 mm Spalt für Wasserablauf vorsehen)

2.5 Funktionskontrolle

Prüfkabel anschließen.

Testlauf vornehmen.

Die Endlagen sind werkseitig eingestellt.

Das Panzereck bleibt ca. 60 mm auf der hohen Seite sichtbar.

Einweisung

Der Rollladen ist ein Vorbauelement. Blenden und Führungsschienen müssen für Revisionsarbeiten jederzeit frei zugänglich und demontierbar sein. Kasten und Schienen dürfen nicht eingeputzt werden.



- » Kunde in die Funktion und Arbeitsweise des Produktes einweisen.
- » Qualitätszertifikat, Bedienungs- und Wartungsanleitung übergeben.

Elektroanschluss und Installation müssen von einem örtlich zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden. Der Anschlussplan ist dem Motor beigelegt.

AsyRoll im geöffnetem Zustand



AsyRoll im geschlossenen Zustand



Für Wartungsarbeiten sind unbedingt die Hinweise auf dem beigelegten Qualitätszertifikat und der Bedienungs- und Wartungsanleitung zu beachten.

Frostbedienung:

Die Anlagen dürfen bei Frost nicht bedient werden, eine Automatik ist ggf. abzustellen.

Die Bedienung von motorisierten Rollläden, Markisen und Jalousien darf nur über einen mechanisch verriegelten Schalter erfolgen. Bei einer Ansteuerung mit einem Schalter von zwei oder mehr Anlagen muss ein Trennrelais eingebaut werden (ausgenommen hierbei sind Funkmotoren).

Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

Keine Haftung bei Druckfehlern

3 Nach der Montage

3.1 Einweisung Funktionsweise

Der Fachhändler und/oder der ausführende Montagebetrieb hat das beiliegende Übergabeprotokoll auszufüllen. Es muss vom ausführenden Monteur, als auch vom Endverbraucher gegengezeichnet werden.

Das Übergabeprotokoll ist durch den Fachhändler aufzubewahren und im Schadensfall dem Hersteller auf Verlangen vorzulegen.

Allgemeines zu Rollläden

Um die Rollläden sicher zu bedienen, muss das Blickfeld zum Produkt frei sein. Sollte kein Sichtkontakt zum Produkt bestehen, müssen Sie sich vorher absichern, ob eine gefahrlose Bedienung möglich ist.

- » Kinder vor unkontrollierter Bedienung und vom Produkt fernhalten.
- » Bei Frostgefahr sind Automatiksteuerungen auszuschalten.
- » Vereiste Anlagen dürfen nicht bedient werden. Nach vollständigem Abtauen der Anlagen ist die Bedienung wieder möglich.
- » Bei Hagel ist der Behang hochzufahren.
- » Beschädigte Anlagen nicht bedienen, wenden Sie sich sofort an Ihren Fachhändler.

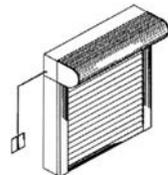
Rollladenpanzer sind aufgrund ihrer Materialeigenschaften thermisch verformbar. Einwirkung von hohen Temperaturen bei gleichzeitiger Gewichtbelastung können zu dauerhafter Verformung führen. Dies gilt vor allem bei Verwendung des Rollladens als Sonnenschutz. Hier darf der Rollladen nur soweit geschlossen werden, dass die Licht- u. Lüftungsschlitze noch offen bleiben.

3.2 Bedienung des AsyRoll

3.2.1 Bedienung Elektromotor

Betätigung durch Rastschalter

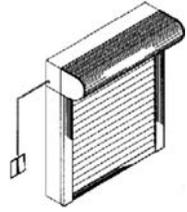
- » Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF oder AB) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung, bis in die eingestellte Endlage.



Durch Drücken der Stopp-Taste oder der Wippe für Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) stoppt der Rollladen.

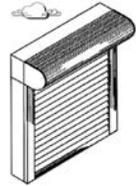
Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter

- » Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF oder AB) oder Drehen und Halten des Schaltknebels (LINKS oder RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.
- » Durch Loslassen der Taste oder des Knebels stoppt der Rollladen.



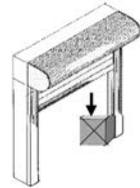
Rollladenbedienung bei Sturm

- » Ein geschlossener Rollladen kann bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.
- » Schließen Sie deshalb bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann



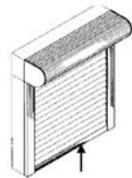
Verfahrbereich des Rollladens

- » Der Ablauf des Rollladens darf nicht behindert werden.
- » Achten Sie deshalb darauf, dass keine Hindernisse im Laufbereich des Rollladens vorhanden sind.



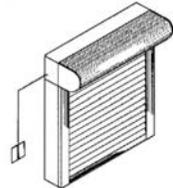
Falschbedienung

- » Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Automatische Rollladen vor Balkon- und Terrassentüren

- » Ist vor dem einzigen Zugang zum Balkon oder zur Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, dann können Sie sich aussperren.
- » Um ein Aussperren zu verhindern, schalten Sie bei der Benutzung des Balkons oder der Terrasse die Automatik ab.



Vorgehen im Winter

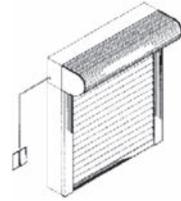
- » Bei automatischen Steuerungen Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.



Besonders wichtig

Kinder von Bedienelementen fernhalten

- » Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funk-Handsender oder Schalter des Rollladens spielen.
- » Funk-Handsender sind von Kindern fernzuhalten.



3.3 Sicherheit (CE-Konformität)

Der AsyRoll erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden Leistungserklärung (Punkt 5.1) angegebenen Windklasse.

3.4 Übergabe

Erwähnen Sie bei der Übergabe besonders folgende Punkte:

- » Sachgerechte Bedienung des AsyRolls
- » Pflege des Rollladenpanzers
- » Bedienung des Rollladens

4 Wartung und Pflege

4.1 Reinigung und Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung des AsyRoll kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.



Sachgemäße, regelmäßige Wartung und Pflege sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihres Produktes von ausschlaggebender Bedeutung.

Achtung!

Verletzungsgefahr durch Bedienung des Produktes außerhalb des Blickfeldes. Produkt von der Automatik und/oder dem Strom trennen.



Die Bewegung des Rollladensystems ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe – z.B. Fensterreinigung – zu verhindern.

Verletzungs- und Absturzgefahr! Keine Aufstiegshilfen an das Produkt lehnen.

Reinigung des Produkts

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, zu reinigen.

- » Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin verwenden.
- » Bedienorgane auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigungen überprüfen. Funktionskontrolle mit dem Produkt durchführen. Produkt über den gesamten Fahrbereich beobachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen.
- » Rollladenpanzer nur mit handelsüblichen milden Reinigungsmitteln säubern und mit klarem Wasser nachspülen. Ungeeignet sind alkalische, säurehaltige oder aggressive Reinigungsmittel.
- » Schonender Umgang bei der Reinigung des Rollladenpanzers um Verformungen zu verhindern.

Achtung!

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

Wartung des Produktes

Das Produkt muss regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden.

Achtung!

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen mit dem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung.

Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen, z.B. am Motorkabel.

Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden. Produkte auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen am Motorkabel und auf Standfestigkeit überprüfen. Funktionsprüfung durchführen und die Abschaltpunkte des Lamellensystems überprüfen.

Bei Anlagen mit Funkfernbedienungen muss die Batterie gewechselt werden!

4.2 Ersatzteile / Reparatur

Durch unsachgemäße Reparatur können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden.

Lassen Sie die Reparatur nur von einem Fachbetrieb durchführen.

Um die Funktion Ihres Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original - Reflexa - Ersatzteile verwendet werden.

Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.

4.3 Demontage / Entsorgung

Durch unsachgemäße Demontage können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden. Lassen Sie die Demontage nur von einer qualifizierten Person durchführen. Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden, gesetzlichen Vorschriften.



4.4 Problembehebung

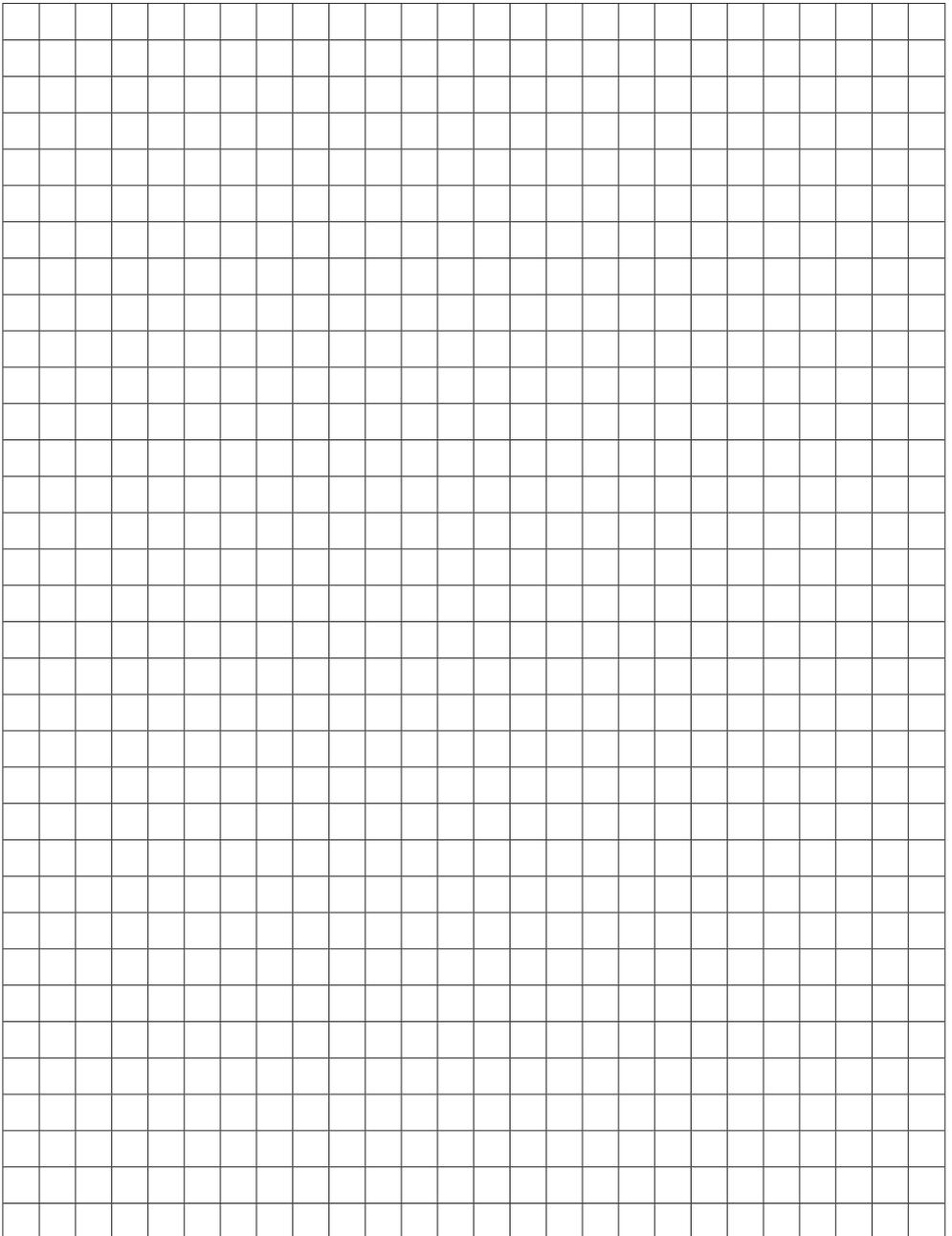
Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb dürfen eigenständig beseitigt werden. Andere Probleme müssen von einem Fachbetrieb beseitigt werden.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
	Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (nur durch Elektrofachmann)
	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 bis 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (nur durch Elektrofachmann)
Motorabschaltpunkte stimmen nicht	Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	Endlagen des Motors sind verstellt	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)

4.5 Wartungsarbeiten

Was ist zu prüfen	Häufigkeit der Intervalle	Maßnahme
Panzer	1x pro Jahr	Sichtprüfung; bei Defekt austauschen (einzelner Stab bzw. gesamter Panzer)
Schließverhalten	1x pro Jahr	Sichtprüfung; Scharnierverhalten kontrollieren
Einlauftrichter	1x pro Jahr	Bei Defekt erneuern
Motor	1x in 2 Jahren	Auf Funktion und Endlagenabschaltung prüfen; bei Defekt austauschen
Funkbedienung	1x in 2 Jahren	Wand-Handsender - Batterien überprüfen; bei Bedarf austauschen
Welle / Teleskopwelle	1x in 2 Jahren	Sichtprüfung; wenn locker frisch annieten

Notizen



5 Anhang

5.1 Leistungserklärung

Leistungserklärung **Declaration of Performance** LENr.: 12600110



Produkt (Typ) <i>Product (Type)</i>	Reflexa Schrägrollladen AsyRoll 4.0, AsyRoll 4.0SE <i>Reflexa asymmetric roller shutter AsyRoll 4.0, AsyRoll 4.0 SE</i>
Verwendungszweck <i>Intended purpose</i>	Abschluss außen Verwendungszweck nach DIN EN 13659:2009-01 <i>ending outside</i> <i>intended use according DIN EN 13659:2009-01</i>
Hersteller <i>Manufacturer</i>	REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH Silbermannstraße 29 89364 Rettenbach Deutschland Tel.: +49 (0) 8224 999-0
System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit <i>System to evaluate the reliability of performance</i>	Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG <i>certification according rating system 4 of the Building Products Guideline 305/2011/EC</i>
Harmonisierte Norm <i>Harmonized norm</i>	DIN EN 13659:2009-01 <i>DIN EN 13659:2009-01</i>
Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind: DIN EN 13659:2009-01 <i>The product achieves, in accordance with the intended use, the substantial characteristics according the following norms: DIN EN 13659:2009-01</i>	
Die Leistung des Produkts entspricht der folgenden erklärten Leistung: Windwiderstandsklasse 0 nach DIN EN 13659:2009-01 <i>The performance of the product is according the declared performance: wind resistance class 0 DIN EN 13659:2009-01</i>	

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller. Unterzeichnet für den Hersteller:
Responsible for this declaration of performance is the manufacturer. Signed for the manufacturer:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Albrecht".

Miriam Albrecht

5.2 Konformitätserklärung



Konformitätserklärung *Declaration of conformity*

Der unten genannte Hersteller erklärt hiermit, dass nachfolgend beschriebene Produkte der genannten Produktgruppe den grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang 1 der Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und der EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU) entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Produkt <i>Product</i>	Reflexa Schräggrollladen <i>Reflexa asymmetric roller shutter</i>
Typ <i>Type</i>	AsyRoll 4.0, AsyRoll 4.0 SE <i>AsyRoll 4.0, AsyRoll 4.0 SE</i>
Verwendungszweck <i>Intended purpose</i>	Sonnen- und Sichtschutz <i>sun and sight protection system</i>
Entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind: <i>Complies at intended use with the essential requirements, which are fixed in the following EC guidelines:</i>	EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU) Maschinenrichtlinien 2006/42/EG Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt. <i>Building products guideline (305/2011 EU) Machine Directive 2006/42/EG The compliance of the conformity of the low voltage directive 2014/35/EU is according appendix no. 1.5.1. of the directive 2006/42/EG ensured.</i>
Insbesondere wurden die folgenden Normen angewandt: <i>In particular the following standards were used:</i>	<u>DIN EN 13659</u> Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen <u>DIN EN 60335-2-97</u> Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen <u>DIN EN 13659</u> Shutters and external venetian blinds – Performance requirements including safety <u>DIN EN 60335-2-97</u> Household and similar electrical appliances - Safety - Part 2-97: Particular requirements for drives for rolling shutters, awnings, blinds and similar equipment
Hersteller <i>Manufacturer</i>	REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH Silbermannstr. 29 89364 Rettenbach DEUTSCHLAND

5.3 Übergabeprotokoll

Auftragsnummer

1. Kunde

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

2. Montageunternehmen

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

3. Monteur

Die Montage erfolgte durch:

Name, Vorname

4. Montierte Reflexa-Produkte

Raffstore-Typ: _____

Rollladen-Typ: _____

Schrägverschattung-Typ: _____

Markise-Typ: _____



Das/Die Produkt/e wurde/n nach Windwiderstandsklasse/n _____ montiert.
Nähere Hinweise finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung.

Insektenschutz-Typ: _____

Plissee-Typ: _____

Innenjalousie-Typ: _____

Sonstige Produkte: _____

Die Produkte sind ohne Mängel montiert und betriebsbereit.

Sonstiges: _____

Dem Kunde wurde das/die oben genannten Produkt/e in seiner Funktionsweise ausführlich erklärt und vorgeführt.
Der Kunde wurde in den Gebrauch und die damit verbundenen Gefahren des/der oben genannten Produkt/e
eingewiesen und die Montage- und Bedienungsanleitung/en wurde/n übergeben.

Die Produkte wurden nach den anerkannten Regeln der Technik und den anzuwendenden harmonisierten Normen
montiert. Nähere Informationen finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung.

Datum

Unterschrift des Monteurs

Unterschrift des Kunden



Zuhause Wohnfühlen

Ihr Reflexa-Fachhändler:



- + Ökodruckfarben
- + 100 % Recyclingpapier
- + 100 % Ökostrom
- + je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
- + klimaneutral & emissionsarm gedruckt